

50/11-12

2) Ev. ist damit Jean D u t h o n, der 1637 vor Dôle ermordet wurde, gemeint;
vgl. EA V 2, 1019 d.

Uebersetzung aus dem Französischen - AH 50, 38-45 - Seite 43-45 leer

12

1708 Februar 6.

A

VORTRAG [DES FRANZ. SECRETAIRE-INTERPRETE JEAN-FREDERIC] VIGIER
VOR DEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER VORORTE ZUERICH [HANS
HEINRICH ESCHER, HANS LUDWIG WERDMUELLER] UND LUZERN
[JOHANN MARTIN SCHWYTZER VON BUONAS, FRANZ LORENZ FLEK-
KENSTEIN] ANLAESSLICH DER GEMEINEIDG. TAGSATZUNG IN BA-
DEN¹

EA VI 2, 1413 Zeile 37 - 1414 Zeile 3

*"Es habe Hr. Ambassador [Roger Brülart, Marquis de P u y s i e u x] Ursach
zu glauben, das der von Jhr Mayestet [L u d w i g XIV.] anerbottene Vorschlag
des Sequestri [zum Schutze der Ansprüche der Prätendenten auf die neuenbur-
gische Sukzession] angenomben worden wäre, weilen es das mittel ware die Recht
aller Praetendenten insgemein zu erhalten, das Jhr Exc. kein befelch haben
in einige negotiation dis geschäft betreffendt einzutretten, also das Sie
nit wissen können, ob der von den HH. Ehrengesandten gethane Vorschlag von
dem König werde beliebt werden.*

*Das indessen gleichwie derselbe von allen HH. Ehrengesandten insgemein abge-
fasset ist, Jhr Exc. wohl werden wollen sich beladen denselben Jhr Mayestet
zu überschikken, wan man Jhro werde zu wissen gethan haben, das die mehrere
Orth den consens darzu geben. Allein damit die gute officia so Jhr Exc. dem
gesambten Eydtgen. Standt in diser gelegenheit zethun verlangen, platz finden
möchten, seye nöthig, das Sie der sicherheiten wol informiert seye, welche
man Jhr Mayestet zu geben praetendiert, so wohl umb die genawe beobachtung
des Vorschlags, so man heüth abfasset, als des Tractats des Ewigen Fridens
[von 1516], der Pündten und des Tractats von A^o 1702."*

1) Das Dokument trägt die Bezeichnung "Litt. G".

Kopie - AH 50, 46-49 - Seite 47 und 48 leer